

De Sale Marino, seu primo con-
stitutivo Metallorum genera
vel species.

Partes ejus constituentis
quæ?

Nachdem nun Meldung geschehen/wie das Aqua
salsa marina die Erden durchdringe / dessen
Vapor die materiam primam metallorum er-
greiffe/zu einem Liquor resolvire/und endlichen gar
motu momentaneo in ein beständiges Metall coa-
gulire. Als will uns gebühren/ den Anfang zu ma-
chen/von dem Sale marino, und zu besehen/ woraus
es eigentlich bestehe: Finden derowegen/ wie solches
componirt seye aus einem schweflichten Theil / mit
einer subtilissima, & in aqua facile liquabili seu
mucilaginoso terra alba congelascente corrosi-
va von Gott begabet / portione aquæ mediante
Solis calore in foveis propè littus maris exsicca-
tum, wird genennet Pater Fontani & montani Sa-
lis, dieweilen es à centro terræ durch die Gänge in
die Brunnen / & ad circumferentiam in die Ber-
ge getrieben wird/ allwo es seine Schärffe ziemlicher
massen verlieret/und den Unterscheid bekommet/ von
wegen seiner Schwäche und Schärffe/also/ daß das
Brunnen-Salz weit schwächer erfunden wird/dann
das Meer-Salz/und das gegrabene Salz/ oder Sal
Gemma, viel reiner und herzlicher/als das Brunnen-
Salz/welche beyde Salia, Salia falsa genennet wer-
den/ bestehend aus zweyerley/ als ex acido præpol-